

piratenpartei

St.Gallen und beider Appenzell

Sektionsgründung

sg.piratenpartei.ch 12. November 2011

Wer wir sind

Bei den Gründungsmitgliedern der Piratenpartei St.Gallen und beider Appenzell handelt es sich um engagierte Mitglieder der Piratenpartei Schweiz, welche sich in die Politik der Kantone St.Gallen, Appenzell-Innerrhoden sowie Appenzell-Ausserrhoden einbringen und regional relevante Themen bearbeiten werden.

Unsere Ziele

Wir setzen uns ein für Freiheit, Wahrheit, Gerechtigkeit und Demokratie. Gerade im digitalen Zeitalter ist der Freiheitskampf wieder wichtiger geworden. Wir vertreten die Bürgerinnen und Bürger im Kampf gegen den drohenden Überwachungsstaat, der unter dem Deckmantel einer vorgegaukelten Sicherheit die Freiheit jedes Einzelnen einzuschränken droht. Wir sind bestrebt, die Ziele und Themen¹ der Piratenpartei Schweiz regional und lokal voranzubringen. Diese umfassen «Privatsphäre und Datenschutz», «Transparenz des Staatswesens», «Zensur», «Infrastrukturmonopole und Patente», «Open Access», «Befreiung unserer Kultur (Urheberrecht)», «Mediale Gewalt und Jugendschutz» sowie «Laizismus». Primärer Fokus sind die Themen Privatsphäre und Datenschutz, Open Access, Bildung und Laizismus – in allen vier Bereichen gibt es einiges, was auch regional verbessert werden kann. Auch für die anderen Ziele werden wir uns mit unserem Engagement in geeigneter Weise einsetzen.

Laizismus

- Wie in Appenzell-Ausserrhoden sollen die juristischen Personen auch in den Kantonen St.Gallen und Appenzell-Innerrhoden aus der Kirchensteuerpflicht entlassen werden.
- Der Einzug von Kirchensteuern durch den Staat ist generell abzuschaffen.
- Die Landeskirchen sollen rechtlich den Vereinen gleich gestellt werden.

¹Parteiprogramm der Piratenpartei Schweiz: <http://www.piratenpartei.ch/parteiprogramm>



Open Access

- Grundsätzlich müssen alle vom Staat finanzierten Immaterialgüter ohne weitere Kosten der Öffentlichkeit zugänglich sein. Die betrifft beispielsweise Lehrmittel, Karten und Forschungsergebnisse. Für Werke, bei welchen das Quellmaterial, beispielsweise der Quellcode bei Auftragsentwicklungen von Software, zur weiteren Nutzung relevant ist, muss dieses ebenfalls unter eine liberale, offene Lizenz gestellt werden.
- Die öffentliche Hand soll ausschliesslich offene Dokumentformate verwenden.
- Open Source Software ist proprietären Alternativen vorzuziehen.

Privatsphäre und Datenschutz

- Wir wollen keine flächendeckende Videoüberwachung im öffentlichen Raum. Gezielte Prävention ja, generelle Repression nein.
- Neue Überwachungsinstallationen müssen zeitlich begrenzt und die Notwendigkeit ihrer Existenz regelmässig mittels quantifizierbaren Kriterien nachgewiesen werden.

Bildung

- Ein Schulfach «Medienkompetenz» ist einzuführen.
- Die Bedingungen für Stipendien müssen verbessert werden.
- Anders- und Nichtgläubige sollen im Schulunterricht nicht benachteiligt werden.
- Ein aufgeklärter, humanistischer Ethikunterricht soll gefördert werden.

Unser Kurs

Wir werden Projekte, die unseren Zielsetzungen entsprechen, tatkräftig unterstützen. Beispiele dafür sind die Stipendieninitiative oder die Transparenzinitiative. An den St. Galler Kantonsratswahlen 2012 werden wir zum ersten Mal mit einer eigenen Liste teilnehmen. Eine breite Öffentlichkeit wird dadurch Gelegenheit haben, unsere Ziele, Aktivitäten und Kandidaten kennenzulernen. Dies wird auch helfen, den Kreis der Parteimitglieder in der Ostschweiz zu erweitern.

